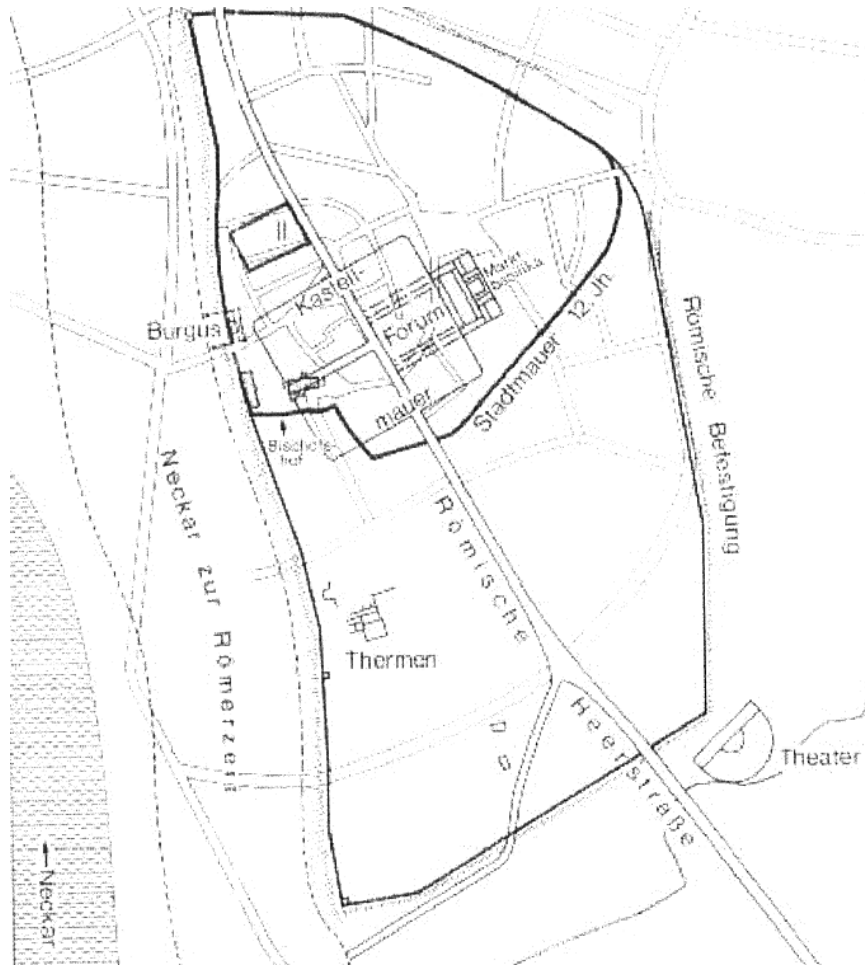
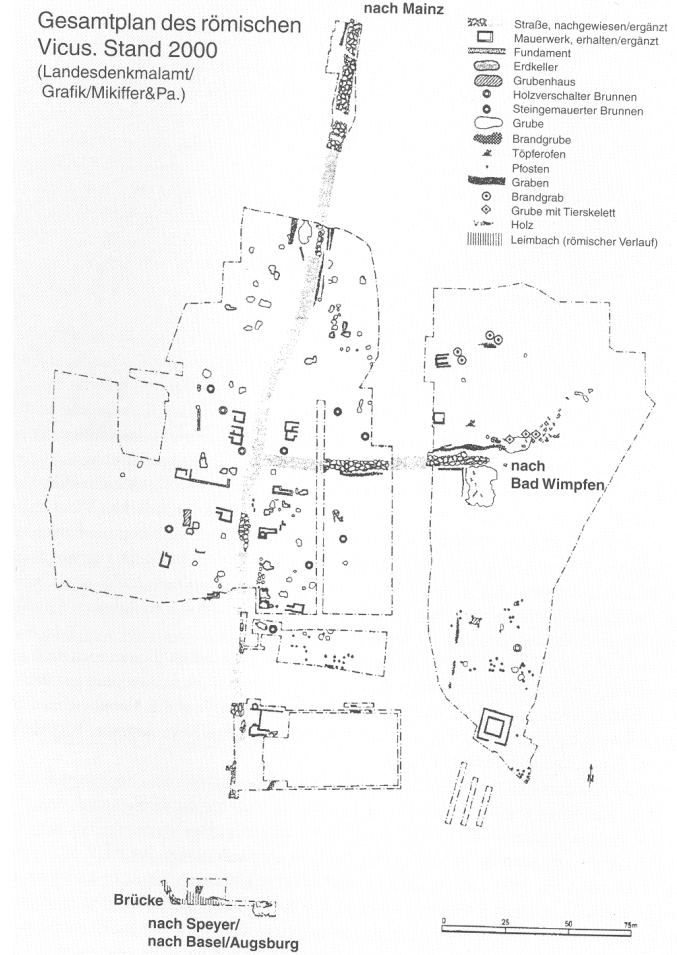


Arbeitsblatt zum Thema Vicus bei Wiesloch - Lösungshinweise

1. Ladenburg/Lopodunum und Vicus Wiesloch im Vergleich



rekonstruierter Stadtplan von Ladenburg/Lopodunum © Dr. Christoph Bühler



Ausgrabungsplan des vicus bei Wiesloch

Aufgaben:

1.1 Listen Sie in der Tabelle (Spalte C) diejenigen Gebäude auf, die sich in den beiden Orten befinden.

1.2 Leiten Sie aus den unterschiedlichen baulichen Entwicklungen

- a) die unterschiedlichen Personengruppen ab, die an beiden Orten tätig waren (Sp. A/D),
- b) die unterschiedlichen Lebensumstände (städtisch/ländlich) ab, die an den beiden Orten herrschten (Sp. A/D),
- c) die unterschiedlichen Aufgaben ab, die die jeweiligen Orte für das öffentliche Leben der Provinz Germania Inferior (Verwaltung, Reiseverkehr u.ä.) wahrnahmen (E/F).

A. Menschen und Berufe	B. Ladenburg / Lopodunum	C. Vicus Wiesloch	D. Menschen und Berufe
Soldaten, Offiziere u. deren Familien	Stadtmauer	----	Keine Soldaten mit ihren Angehörigen
Handwerker (Fern-)Händler	Marktbasilika	Ladengeschäfte	Handwerker Kleinhändler
Künstler Verwaltungspersonal Fachkräfte Handwerker	Theater	----	Kein Kunst- bzw. Theaterbetrieb
Verwaltungspersonal Fachkräfte Handwerker Sklaven (?)	Thermen	Noch nicht gefunden oder fehlen	Kein Personal für diesen Zweck benötigt.
Bürger Rhetoriker	Forum	----	Keine Entfaltungsmöglichkeiten
Wohlhabende bis reiche Einwohner mit römischem Bürgerrecht	Paläste	----	Es ist nur ein bescheidener Wohlstand im vicus anzunehmen.
Einwohner mit und ohne römischem Bürgerrecht	Wohnhäuser	Streifenhäuser	Einwohner mit und ohne römischem Bürgerrecht; vorwiegend wohl Gallo-Römer
Priester für den Staatskult und Gallorömische Gottheiten	Religion und Kult: Jupitergigantensäule	Religion und Kult: Mithräum	Priester für Gottheiten aus dem Römischen Reich; Gallorömische Gottheiten
E. Aufbau der zivilen Verwaltung der Region; zentraler Ort, an dem die Verwaltungsorganisationen konzentriert sind. Wirtschaftlich ein Zentrum für den Fernhandel und das Kunsthandwerk. Für den Staatskult wie auch die Religionsausübung anderer Kulte von zentraler Bedeutung.		F. Organisation auf privater Basis, die den Reiseverkehr auf Fernstraßen ermöglicht. Eventuell auch staatliche Umspannstationen für den Post- und Reiseverkehr (z.B. Kurierdienst).	

2. Zeigen Sie auf, welche Möglichkeiten eine (römische) Münze bietet, um eine Datierung des Fundortes durchzuführen. Unter den Bildern werden Hilfen gegeben:



2.1 Umschrift der Vorderseite:

ANTONINVS AVG PIVS P P TR P -

Ergänzen Sie die Abkürzungen (Hilfe: Jeder Punkt steht für einen Buchstaben)

ANTONINVS AVG(ustus) PIVS P(ater) P(atriae) TR(ibunicia) P(otestate)

2.2 Umschrift auf der Rückseite:

Quer: **S C**

unter dem Tempel: **COS IIII**

Umschrift: **Templum Div Aug Rest**

Ergänzen Sie die Abkürzungen:

Quer: **S(enatus) C(onsulto)**

unter dem Tempel: **C. O. S. IIII**

(= zum 4. Mal Consul)

Umschrift: **Templum DIV(i) AVG(usti) REST(itutori)**

2.3 Recherchieren Sie im Lexikon nach den Regierungsjahren des Kaisers Antoninus Pius.
Geb. 86 n. Chr., gest. 161 n. Chr. (natürlicher Tod), reg. 138-161 n. Chr.

3. Was man bei Ausgrabungen so findet ...



3.1 Bestimmen Sie, welcher Gegenstand hier als Fund gezeigt wird.

3.2 Beschreiben Sie, wie der Fund nun behandelt werden soll, um ihn zu bewahren.

4. Woher wir wissen, wie Menschen im zweiten Jahrhundert nach Christus lebten?



- 4.1 Nennen Sie das Gebäudeteil, das hier frei gelegt wurde. (**Keller**)
- 4.2 Ordnen Sie das Gebäudeteil einem bestimmten Haustyp im vicus zu. (**Streifenhaus**)
- 4.3 Beschreiben Sie die Details, die zu erkennen sind. (**Treppe, Wände mit/ohne Verputz, Backsteinbauweise, Verfugung der Wände, geglätteter Kellerboden, rechteckige Form des Kellers, Zugang von außerhalb des Hauses?**)
- 4.4 Erläutern Sie die Funktion des Gebäudeteils. (**Vorratslager für persönliche Versorgung, für Handel und Handwerk**)